

Gemeinde Denkingen  
Landkreis Tuttlingen

Vorlage GR/2018/044  
**Neue Homepage und App Gemeinde Denkingen**

Gemeinderat

17.04.2018

öffentlich

Im Rahmen einer Bürgerfragemöglichkeit im Gemeinderat wurde nach der Gemeinde-App nachgefragt. Der bisherige Betreiber unserer Gemeinde-App gibt es nicht mehr. Wir haben uns dann mit der Frage einer neuen Gemeinde-App beschäftigt.

Dabei sind wir zum Ergebnis gekommen, dass eine isolierte Gemeinde-App ohne eine grundlegende Erneuerung unserer Homepage keinen Sinn macht. Unsere Homepage ist in die Jahre gekommen und entspricht nicht mehr den heutigen Erfordernissen.

Auf der Suche nach einer App sind wir auf die Firma hitcom in Dunningen (Ldkrs. Rottweil) gestoßen. Diese hat große Erfahrung mit der Erstellung von Gemeindehomepages, unter anderem hat sie für die umliegenden Gemeinden (in unserer Größenklasse): Epfendorf, Hardt, Fluorn-Winzeln, Eschbronn, Lauterbach, Renquishausen, Aichhalden, Schiltach, Börsingen, Schenkenzell, Deißlingen, Dunningen oder aber für größere Städte und Landkreise in der Umgebung wie Schömberg, Geisingen, Spaichingen, Meersburg, Königsfeld, Bad-Dürnheim, Hechingen, Schramberg, Donaueschingen, Rottweil oder Tuttlingen erstellt. Weiter hat sie viele Kunden im öffentlichen Versorgungssektor wie z.B. ENRW Rottweil oder die Stadtwerke Schramberg usw. Zur Vorbereitung der Sitzung empfehlen wir daher sich die eine oder andere Homepage einmal anzusehen.

Die Fa. hitcom kann diese Homepage jeweils mit einer darauf abgestimmten App verbinden. Weiter hat sie eine Jugend-App entwickelt, die unserer Ansicht nach viel nutzbringender sein könnte wie eine normale App.

Bei der Besprechung des TA mit dem Vorstand des Jugendtreffs am 13.03.2018 im Jugendtreff, hat der Bürgermeister auch eine Jugend-App angesprochen. Eine solche App würde von den Jugendlichen sehr begrüßt werden und wäre eine gute Möglichkeit der Kommunikation mit den Jugendlichen und ggf. auch umgekehrt.

Bei einer normalen App sind wir eher skeptisch, da uns der Nutzen im Vergleich zu den Kosten noch zu ungenau ist.

Der Geschäftsführer von hitcom, Herr Steffen Hemberger, hat die Homepage und die Möglichkeiten einer neuen Homepage zusammen mit der App im Hause vorgeführt. Das hat uns beeindruckt, so dass wir ihn gebeten haben diese Vorstellung in geraffter Form auch im Gemeinderat zu präsentieren.

Die Entwicklung einer neuen Homepage nimmt ca. 6 Monate in Anspruch. Sollte sich der Gemeinderat zu einer neuen Homepage entschließen, so müsste sehr zeitnah ein professioneller Fotograf beauftragt werden um möglichst attraktive Frühlings- und Sommerfotos machen zu können.

Auf Grund der derzeitigen Aufgabenfülle der Gemeindeverwaltung ist eine Realisierung vor Ende des Jahres 2018 nicht denkbar. Wir könnten uns vorstellen das Jahr 2018 für Fotos und die Vorarbeiten zur Homepage zu nutzen und diese dann zum 01.01.2019 in Betrieb zu nehmen.

Im Zuge des nunmehr zu erstellenden Nachtragshaushalts 2018 könnten die notwendigen Mittel in den Haushalt eingestellt werden. Wenn gewünscht, können wir durchaus auch noch Alternativangebote einholen, wobei unserer Kenntnis nach nur die Fa. hitcom die Verknüpfung mit einer Jugend-App ermöglicht.

Wir wollen die öffentliche Präsentation durch die Fa. hitcom auch dazu nutzen, dass sich die Gemeinderäte mit entsprechenden Fragen mit der Thematik befassen können. Wir wollen dann im Anschluss in nichtöffentlicher Sitzung die weitere Vorgehensweise beraten und beschließen.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Gemeinderat nimmt die Präsentation zur Kenntnisnahme.

Er wird über die weitere Vorgehensweise in nichtöffentlicher Sitzung beraten. Sofern die Beratung zum Ergebnis die Erstellung einer neuen Homepage hat, werden die Mittel in einem Nachtragshaushalt 2018 eingestellt.

Anlage/n

- keine -

Wuhrer  
Bürgermeister

